

Niederschrift

über die . Sitzung des

des Bezirksausschuss 16 - Ramersdorf-Perlach

vom 12. März 2015

(öffentlich)

Anwesend:

SPD Achhammer, Marina
SPD Achhammer, Michael
CSU Blume, Markus
CSU Blume, Janet
CSU Bohlig, Erwin
Grüne Bucholtz, Guido
SPD Candidus, Andre
SPD Damaschke, Kurt
FDP Döll, Rolf-Peter
CSU Grimm, Ulrike
SPD Guinand, Markus
SPD Hensel, Joe
CSU Hubert, Martin
CSU Jockisch, Günter
Grüne Katzinger, Beatrix
CSU Kauer, Thomas
SPD Kivran, Nükhet
DaCG Kolodziej, Edyta
SPD Kosina, Siglinde
SPD Kress-del Bondio, Josef
Grüne Landes, Sabrina
SPD Lorenz, Stefan
CSU Ostermeier, Franz
Grüne Rashid, Vaniessa
FW Renner, Fritz

SPD Riewe, Mareike
SPD Rosado-Palminha, Caroline
CSU Ruf, Werner
SPD Schellerer, Alfred
SPD Schmidt , Alexandra
CSU Schmidtchen, Elfriede
SPD Schweizer, Astrid
Grüne Smolka, Christian
CSU Soukup, Simon
DaCG Stengel, Thorsten
CSU Topfstädt, Herbert
CSU Vogel, Alfred
CSU Wimmer, Peter
Grüne Wolf-Tinapp, Gunda
SPD del Bondio, Andrea
CSU von Berg, Philipp

ferner

Frau Ick-Dietzl
Frau Mühlthaler
Herr Grundner

Protokoll

(gemäß den neuen amtlichen Rechtschreibregeln)

Öffentliche Sitzung

Beginn: 19:00
Vorsitz: Herr Kauer
Sitzungsleitung: Herr Thomas Kauer

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen, Tagesordnung

1.3 Sonstiges / anwesende Behördenvertreter

1.

-/-

1.4 Bericht des BA-Vorsitzenden über aktuelle Vorgänge

1.

Herr Kauer berichtete zu folgenden Punkten.

- Zur vorläufigen Sicherung des Überschwemmungsgebiets des Hachinger Bachs gab es einen Termin der Landeshauptstadt München mit den Oberliegergemeinden. Möglicherweise könne das Überschwemmungsgebiet auf dem Stadtgebiet wieder aufgehoben werden. Dies liege an den Oberliegergemeinden, die hierzu Maßnahmen treffen müssten. Die Verhandlungen seien positiv.
- Die vorgesehene Nutzungsdauer der Gemeinschaftsunterkunft Im Gefilde wurde von 15 auf 10 Jahre reduziert
- Der PEP-Parkplatz wurde vor Kurzem gerodet. Dies war eine Vorbereitungsmaßnahme für den Bau des provisorischen Parkhauses. Die Genehmigung dafür lag vor.

2 Entscheidungsfälle - Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

2.1 Bereich Unterausschuss Budget, Kultur und Sport

1. Entscheidungen über die Gewährung von Zuschüssen aus den Budgetmitteln des BA 16 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007
Antragstellerin: SC Bajuwaren München 1910 e.V., für die Maßnahme: Beschaffung von Fußbällen und Jacken, Antragssumme: 5.621,75 €, Sitzungsvorlage 14-20 / V 02459; Beschlussvorlage des Direktoriums (Negative Vorlage)
zu TOP 2.1.1.1

Rücknah

me des Antrags; E-Mail des Antragstellers vom 03.03.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02459

2. Antragstellerin: Nachbarschaftshilfe WSB gGmbH, für die Maßnahme: Projekt „Kunsttreff trifft Heimat“ vom 20. März bis August 2015, Antragssumme: 3.600.- €, Sitzungsvorlage 14-20 / V 02465; Beschlussvorlage des Direktoriums

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02465

Herr Bohlig berichtete aus dem UA Budget, Kultur und Sport hierzu: "Die Nachbarschaftshilfe hat sich zum Ziel gesetzt, hilfsbedürftigen Personen beizustehen, Jugendarbeit und Altenhilfe sowie den Nachbarschaftstreff zu betreiben. Das im Jahr 2014 begonnene Kunstprojekt kann im Jahr 2015 fortbestehen, da die WSB die Räume noch bis Ende August zu Verfügung stellen kann. Die Antragstellerin, Frau Riemer-Metzger erläuterte den Zuschussantrag. Im „Kunsttreff“ werden alle 14 Tage neue Ausstellungen, begleitet von einem reichhaltigen Veranstaltungsprogramm organisiert und durchgeführt. Die Veranstaltungen sind stets gut besucht.

Vorläufig wird von einem weiteren Nutzungszeitraum von ca. einem halben Jahr ausgegangen. Beschlussempfehlung: Einstimmige Empfehlung der Zuschussgewährung in voller Höhe"

Der Empfehlung des Unterausschusses wurde einstimmig zugestimmt.

3. Antragstellerin: Caritas Alten- und Service- Zentrum , für die Maßnahme: Informationsreihe „Älter werden in Deutschland“ vom 15.04. bis 20.05.2015, Antragssumme: 675.- €, Sitzungsvorlage 14-20 / V 02441; Beschlussvorlage des Direktoriums

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02441

Herr Herr Bohlig berichtete aus dem UA Budget, Kultur und Sport hierzu: "Hier handelt es sich um eine 6-teilige Informationsreihe für russischsprachige Seniorinnen und Senioren mit Migrationshintergrund vom 15.04. bis 20.05.2015 im ASZ Perlach mit Exkursionen zu Altenhilfeeinrichtungen und Nachtreffen. Die Inforeihe berichtet über Dienste der Altenhilfe in München Ramersdorf-Perlach, beschäftigt sich mit dem Älterwerden in Deutschland, mit Unterstützungsmöglichkeiten im Alter. Erwartet werden ca. 20 bis 25 Teilnehmer.

Der Antragsteller war der Einladung zur Erörterung des Antrags in die Sitzung des Unterausschusses zwar nicht gefolgt, die Mitglieder des Unterausschusses sahen allerdings im Hinblick auf die bisherigen Erfahrungen mit dem Caritas Alten- und Service-Zentrum keinen Erörterungsbedarf.

Beschlussempfehlung: Einstimmige Empfehlung der Zuschussgewährung in voller Höhe"

Der Empfehlung des Unterausschusses wurde einstimmig zugestimmt.

4. Antragstellerin: Integrative Montessorischule an der Balanstraße, für die Maßnahme: Theaterprojekt vom 13. - 18.04.2015, Antragssumme: 2.690.- €, Sitzungsvorlage 14-20 / V 02521; Beschlussvorlage des Direktoriums

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02521

Auf Antrag von Herrn Guinand wurde dieser Antrag in den UA Budget, Kultur und Sport verwiesen.

5. Antragstellerin: Polizei-Sportverein München e.V., Abteilung Teak-Won-Do, für die Maßnahme: Teak-Won-Do Kurs vom 01.03.2015 bis 28.02.2016, Antragssumme: 2.586,75 €, Sitzungsvorlage 14-20 / V 02500; Beschlussvorlage des Direktoriums

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02500

Herr Herr Bohlig berichtete aus dem UA Budget, Kultur und Sport hierzu: "Der Antragsteller, Herr Hesse, war zur Erörterung des Antrags in die Sitzung des Unterausschusses eingeladen worden.

Das Projekt des Polizeisportvereins, das in Kooperation mit der Grundschule an der Führichstraße durchgeführt wird ist für ca. 35 Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund ausgelegt. Trotz der Kooperation muss der Verein 2500.- EURO an Hallenmietkosten tragen.

In der Abteilung Teak-Won-Do werden 991 Trainerstunden für Kinder und Jugendliche aufgewendet.

Die Personalkosten in Höhe von 1.500 EURO sind eine Aufwandsentschädigung für die geleisteten Trainerstunden.

Der aufgezeigte Mehraufwand für den Hauptverein wird mit 175.- EURO

bezziffert. Der Mehraufwand wird durch Versicherungsgebühren bedingt. 1786,75 EURO kostet die

Grundausrüstung der jungen, teilweise mittellosen, Sportler mit Turnschuhe und Sportkleidung.

Hierzu erhält der Verein keine finanzielle Unterstützung durch soziale Einrichtungen.

Der Verein bringt Eigenmittel in Höhe von 4.875.- EURO ein.

Beschlussempfehlung: Einstimmige Empfehlung der Zuschussgewährung in voller Höhe."

Der Empfehlung des Unterausschusses wurde einstimmig zugestimmt.

2.2 Bereich Unterausschuss Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

2.3 Bereich Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

2.4 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

1. Heinrich-Wieland-Straße/Feichtstraße, Austausch der Lichtsignalanlage und bauliche Optimierungsmaßnahmen an diesem Knotenpunkt; Entscheidung des BA 16 gem. Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.02.2010 über die Projektplanung; Beschlussvorlage des Baureferats

Herr Smolka bat zu klären warum die Querungslängen der Lichtzeichenanlage verkürzt werden sollen. Herr Kauer führte aus, dass die Straße durch bauliche Maßnahmen verschmälert werde. Dem Beschluss sollte daher grundsätzlich zugestimmt werden und die Frage von Herrn Smolka weitergegeben werden. Der Empfehlung von Herrn Kauer wurde einstimmig zugestimmt.

2.5 Bereich Unterausschuss Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

1. Widmung einer Teilstrecke der Frauendreißigerstraße
Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes
im Stadtbezirk 16 Ramersdorf-Perlach
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02379
Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16
Ramersdorf-Perlach vom 12.03.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02379

Herr Ruf berichtete aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen hierzu: ""Die Teilstrecke der Frauendreißigerstraße (Flstk. 1190/1, 1191/1 und Teilfl. aus dem Flstk. 1191/4 Gemarkung Perlach) zwischen der Ramoltstraße (= km 0,104) und der Ottobrunner Straße (= km 0,193) ist soweit technisch hergestellt und abgenommen, dass sie zu einem „beschränkt-öffentlichen Weg, für Fuß- und Radverkehr, Zufahrt zu den anliegenden Grundstücken gestattet“ gewidmet werden kann. Die Widmung erfolgt nach Anlage 1 der BA-Satzung (Katalog) – Baureferat Ziffer 23 durch den Bezirksausschuss. Beschlussempfehlung: Der Widmung der Teilstrecke der Frauendreißigerstraße zwischen der Ramoltstraße (= km 0,104) und der Ottobrunner Straße (= km 0,193) zu einem „beschränkt-öffentlichen Weg, für Fuß- und Radverkehr, Zufahrt zu den anliegenden Grundstücken gestattet“ wird zugestimmt. Beschluss: einstimmig"

Herr Smolka bat nachzufragen wer die Schlüssel für die 4 Pfoften erhalten habe bzw. durch wen diese geöffnet werden könnten.

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

2.6 Sonstige

3 Anträge

3.1 Bereich Unterausschuss Budget, Kultur und Sport

1. Fläche für Perlacher Feststadl, Antrag der CSU-Fraktion im BA 16 vom 12.01.2015
(TOP 3.1.1 vom 12.02.2015)
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00372

Herr Bohlig berichtete aus dem UA Budget, Kultur und Sport hierzu: "Zur Durchführung von zahlreichen Traditionsveranstaltungen soll ein Feststadl bereitgestellt werden, da die bisher zur Verfügung gestandenen, ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäude nicht mehr zur Verfügung stehen. Es soll geprüft werden, ob im Bereich des Gewerbegebietes Perlach ein geeignetes städtisches Grundstück zur Verfügung gestellt werden kann. Die gewünschte Halle sollte für alle Vereine im Stadtbezirk nutzbar sein. Der Verfasser des Antrags, Herr Soukup, erklärte, dass die Halle für bürgerschaftliche und kulturelle Aktivitäten und Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden soll. Die Räumlichkeiten sollen als Veranstaltungsstätte und auch als Lagermöglichkeiten genutzt werden können. Die Halle sollte nach dem Vorbild des „Vereinsstadels Trudering“ errichtet werden. Die Größe und Einteilung der Räume soll nach der Fläche des eventuell durch die Landeshauptstadt München bereitgestellten Grundstücks bemessen werden. Die anwesenden Vertreter des Burschenvereins, die Herren Götzer und Brumm, erläutern ihren Nutzungsbedarf, z.B. Theatervorführungen, Weinfest usw., sowie Lagermöglichkeit für einen Maibaum und Sonstiges. Die Halle und die möglicherweise dazu gehörige Freifläche sollen allen interessierten Vereinen und Organisationen im Stadtbezirk 16 zur Verfügung stehen. Die Verwaltung sollte einem Trägerverein übertragen werden. Beschlussempfehlung: Einstimmig zur Weiterleitung" Der Empfehlung des Unterausschusses wurde einstimmig zugestimmt.

3.2 Bereich Unterausschuss Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

1. Umstrukturierung in den städtischen Kliniken, Anfrage der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im BA 16 vom 10.03.2015
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00427

Frau del Bondio bat die Anfrage zurück zu ziehen oder abzulehnen. In einem aktuellen Newsletter der Geschäftsführung der Kliniken wurden die Mitarbeiter über eine aktuelle Sitzung des Aufsichtsrats informiert. Demnach werde sich der Aufsichtsrat nicht an der Diskussion zur Umstrukturierung beteiligen. Eine Entscheidung wurde noch nicht getroffen. Herr Smolka führte aus, dass die Anfrage berechtigt sei. Möglicherweise seien die Informationen die der Bezirksausschuss vor einem halben Jahr erhalten habe hinfällig. Frau del Bondio erläuterte, dass die Informationen aus dem Juli 2014 Überlegungen und kein Beschluss waren. Die Planungen änderten sich permanent. Es sollte auf eine endgültige Entscheidung gewartet werden. Herr Soukup schlug vor die Leitung des Klinikums Neuperlach in einem halben Jahr in das Gremium einzuladen. Herr Blume führte aus, dass die Umbauten im Klinikum Neuperlach in Kürze abgeschlossen seien. Sollten die Planungen geändert werden, könne dies nur eine Erweiterung des Angebots dort bedeuten. Dies können in einem halben Jahr nachgefragt werden. Herr Smolka sprach sich dafür aus, die Leitung des Klinikums zu einem späteren Zeitpunkt in den Bezirksausschuss einzuladen. Der Antrag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im BA 16 wurde mehrheitlich abgelehnt. Die Klinikleitung soll in einem halben Jahr in den Bezirksausschuss eingeladen werden.

3.3 Bereich Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

1. Bauvorhaben in der Siedlung an der Haldenseestraße; Bürgerschreiben vom 05.02.2015
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00389

TOP 3.3.1 und 3.3.2 wurden zusammen beraten.

Herr Soukup wies auf die beiden Anträge zum Bauvorhaben in der Haldenseesiedlung hin. Anders als für die Bauvorhaben in der Haldenseesiedlung gelte für das aktuelle Vorhaben der § 34 BauGB. Dies dürfe nicht dazu führen, dass hier ein Präzedenzfall geschaffen werde. Daher fordert der Antrag der CSU-Fraktion besonders auf die Einhaltung des Kriteriums des Einfügens in die Bebauung der näheren Umgebung zu achten. Bei einem Termin in der Lokalbaukommission konnten die Bedenken gegen das Vorhaben ein wenig gemildert werden. Die endgültige Entscheidung werde aber durch ein Gericht getroffen. Die Anträge sollten im Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung zusammen mit den Plänen beraten werden. Gerne werde man auch die Bürgerinnen und Bürger über das Vorhaben informieren.

Der Antrag auf Verweis in den Unterausschuss wurde einstimmig zugestimmt.

2. Erster Bauabschnitt der Siedlung an der Haldenseestraße
Auf das Kriterium des „Einfügens“ in die vorhandene Bebauung im besonderen Maße achten; Antrag der CSU-Fraktion im BA 16 vom 23.02.2015
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00408

3. Bauvorhaben in Waldperlach; Bürgerschreiben vom 15.02.2015
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00407

Herr Kauer führte aus, dass der Bezirksausschuss dem von der Bürgerin angesprochenen Bauvorhaben zugestimmt habe. Über die Stellungnahme und die Einflussmöglichkeiten des Gremiums sollte die Bürgerin informiert werden. Diesem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

3.4 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

1. „Verbesserung des Angebots an Radabstellplätzen auf dem Pfanzeltplatz“; Antrag der Fraktion von DaCG/ÖDP im BA 16 vom 24.12.2014 (TOP 3.4.5 vom 12.02.2015)
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00351

Frau Wolf-Tinapp berichtete aus dem UA Mobilität und Umwelt hierzu: "Der TOP 3.4.17 vom 08.01.2015 wurde im Unterausschuss am 19.01.2015 vertagt. Der Vorschlag auf dem Pfanzeltplatz Fahrradabstellplätze zu schaffen, soll präzisiert werden. Beschlussempfehlung: Herr Dr. Stengel schlägt vor, Fahrradstellplatz und einen Fahrradweg gem. seiner Skizze zu schaffen. Der Unterausschuss spricht sich neben einigen zusätzlichen Abstellplätzen für eine Weiterführung des Radwegs (stadteinwärts) entlang der Putzbrunner Straße aus. Der TOP wird nach Diskussion vertagt, da ein Ortstermin für zweckdienlich gehalten wird. Beschluss: einstimmig" Dem vorgeschlagenen Ortstermin wurde einstimmig zugestimmt.

2. Gehweg- bzw. Parkplatzsituation Otto-Hahn-Ring; Bürgerschreiben vom 22.01.2015
(TOP 3.4.13 vom 12.02.2015)
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00383

Frau Wolf-Tinapp berichtete aus dem UA Mobilität und Umwelt hierzu: "Der gesonderte Radweg beginnt / endet auf Höhe der Tribulaunstraße. Danach müssen Fahrradfahrer die Straße benutzen. Mit Beginn des Mercedes Gelände und gegenüber mit Beginn der Heidestraße ist die Fahrbahn nur durch eine weiße Linie vom Fußgängerbereich getrennt. Da auf beiden Straßenseiten dicht gedrängt die Autos schräg parken und zum Teil je nach Größe der Autos, für Fußgänger kaum noch Platz bleibt, müssen diese auf die Straße ausweichen und laufen außerdem Gefahr von den ein- /ausparkenden Autos erfasst zu werden. Durch das zweireihige Parken in der Mitte der Straße ist auch ein Queren kaum möglich. Die Bilder veranschaulichen dies eindrucksvoll. Der Park im Gefilde wird auch gut angenommen und es gibt einen regen Rad- und Fußverkehr, zumal im Stadtplan der Weg im Park als Radweg gekennzeichnet ist. ähnlicher Antrag vom 4.7.2013 und Antwort der Referate: <https://www.muenchen-transparent.de/antraege/3025082>
Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt, die erstmalige Erschließung in diesem Bereich zu fordern jedoch mindestens einen durchgehenden Fuß- und Radweg zu schließen. Dies ist besonders brisant, da die Strecke im Radwegeplan der Landeshauptstadt München als Radweg eingezeichnet ist. Beschluss: einstimmig" Der Empfehlung des Unterausschusses wurde einstimmig gefolgt.

3. Schulwegsicherheit an der Hochäckerstraße, Bereich Einmündung Balanstraße bis Kreuzung Görzerstraße/Autobahnbrücke; Bürgerschreiben vom 07.11.2014
(TOP 3.4.12 vom 12.02.2015)
Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 10.02.2015 und der Polizeiinspektion 23 vom 18.02.2015
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00279

Frau Wolf-Tinapp berichtete aus dem UA Mobilität und Umwelt hierzu: "Noch bevor der Beantwortung der Behörden der Forderung des Bezirksausschusses, eine Fußgängerfurt und Schulwegbeschilderung an der Einmündung Hochäckerstraße in die Balanstraße einzurichten, erfolgte, hat die Antragstellerin, veranlasst durch ein Schreiben des KVR, noch mal verstärkte Schulwegsicherungsmaßnahmen gefordert und verweist auf die hohe Zahl von Fußgängerunfällen in der Balanstraße. Der Elternbeirat und die Antragstellerin werden zu der Unterausschusssitzung eingeladen und die Unfallzahlen von der Polizeiinspektion 23 erfragt. Die Zahlen der Polizei, soweit sie schon vorliegen, und mögliche Maßnahmen sollen im Unterausschuss mit der Antragstellerin und dem Elternbeirat diskutiert werden und gebeten, den Punkt bis zur Antwort des KVR zum Antrag vom 08.01.2015 zu vertagen. Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt, die Antwort des KVR zum ersten Antrag abzuwarten und den Antrag dann wieder vorzulegen. Beschluss: einstimmig"
Frau Wolf-Tinapp fügte an, dass das Kreisverwaltungsreferat die vorgeschlagenen Maßnahmen abgelehnt habe. Sie selbst habe vor Ort kein Gefährdungspotential gesehen. Daher könne man auch der Auffassung des Kreisverwaltungsreferats folgen und den Antrag als erledigt sehen. Es wurde einstimmig beschlossen die Thematik als erledigt zu sehen und das Schreiben zur Kenntnis zu nehmen.

4. Parksituation nahe dem „Haus für Kinder“ in der Helmut - Käutner - Straße 18; Bürgerschreiben vom 09.02.2015
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00388

Auf Antrag von Herrn Guinand wurde dieser Antrag in den UA Mobilität und Umwelt verwiesen.

5. Verkehrs- und Parksituation im Bereich der Tribulaunstraße;
Bürgerschreiben vom 06.02.2015
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00400

Frau Wolf-Tinapp sprach sich für die Weiterleitung des Bürgerschreibens an das Kreisverwaltungsreferat aus. Herr Guinand beantragte die Verweisung in den Unterausschuss. Dem Antrag vom Herrn Guinand wurde mehrheitlich zugestimmt.

6. Lärmschutz für die Anwohnerinnen und Anwohner rund um das Gebiet der St.-Cajetan-Straße; Bürgeranliegen in der Sitzung am 02.12.2014; Antwortschreiben der DB Projektbau GmbH vom 08.01.2015
Bürgerschreiben vom 12.02.2015
zu TOP 3.4.5

ergänzend

es Bürgerschreiben vom 09.03.2015
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05180

Frau Wolf-Tinapp berichtete aus dem UA Mobilität und Umwelt hierzu: "Zuerst wird betont alle Lärmschutzmaßnahmen in bestehenden Strecken freiwillig sind. Die Deutsche Bahn hat im Internet die Strecke 5510, an der die St.-Cajetan-Straße liegt, als in Planung für Lärmsanierung aufgeführt. Damit die Strecke passive oder aktive Lärmschutzmaßnahmen erhält, muss erst ein Schallgutachten erstellt und bewertet werden. Allerdings ist im Internet nicht ersichtlich, wo diese Messungen erfolgen. Die Schallschutzmessung liegt für den Streckenabschnitt St.-Cajetan-Straße noch nicht vor. Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt das Schreiben zur Kenntnis zu nehmen und weitere Unterrichtung zu fordern, in welchem Zeitraum und an welcher Stelle die Schallmessungen erfolgen sollen." Der Empfehlung des Unterausschusses wurde einstimmig zugestimmt.

7. LKW-Fahrverbot in der Irma-Uhrbach-Straße und dem Dietzfelbingerplatz;
Bürgerschreiben vom 19.02.2015
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00406

Herr Soukup sprach sich dafür aus, nachzufragen warum die Anlieferung für die Schule bzw. Kindertagesstätte so früh erfolgen müsse. Üblich sei bei Supermärkten eine Anlieferung ab 6 Uhr nicht wie hier schon um 2 Uhr. Ziffer 2 sollte nicht unterstützt werden. Die Nutzung des Wendehammers könne Autofahrern nicht verboten werden. In der Irma-Uhrbach-Straße und dem Dietzfelbingerplatz gelte bereits eine geringe Geschwindigkeit. Herr Smolka unterstützte den Vorschlag von Herrn Soukup. Ein Antrag von Herrn Guinand den Antrag in den UA Mobilität und Umwelt zu verweisen wurde mehrheitlich abgelehnt. Frau Riewe beantragte die Polizei um Geschwindigkeitskontrollen in diesem Bereich zu bitten.

Es wurde einstimmig beschlossen bei der Schule und der Kindertagesstätte um eine spätere Anlieferzeit zu bitten. Ziffer 2 des Antrags wurde zur Kenntnis genommen. Der Antrag von Frau Riewe, mehr Geschwindigkeitskontrollen zu fordern, wurde mehrheitlich angenommen.

8. Ersatzlose Einstellung der langjährigen Verbindung der MVV Buslinie 199 von Waldperlach über Neubiberg-SBahn, Neuperlach Süd- Michaelibad und zurück, Bürgerschreiben vom 25.02.2015

BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00414

Herr Kauer schlug vor der Antragstellerin mitzuteilen, dass dem Gremium nicht bekannt sei wann die Buslinie 199 wieder eingeführt werde. Zudem sollte die Bürgerin über die Anträge zu dieser Buslinie für das kommende Leistungsprogramm informiert werden. Diesem Vorgehen wurde einstimmig zugestimmt.

9. Buslinien 145 / 147,
Bildung einer einzigen Buslinie zwischen Ostbahnhof - Giesing Bahnhof - S-Bahn Fasangarten, Antrag der Interessengemeinschaft Wohnanlagen am Perlacher Forst und Tegernseer Landstraße e.V. vom 10.02.2015

BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00417

Auf Antrag von Herrn Smolka wurde dieser Antrag in den UA Mobilität und Umwelt verwiesen.

10. Verkehrsentwicklung in Perlach Nord, insbesondere in der Plettstraße, Bürgerschreiben vom 25.02.2015
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00419

Auf Antrag von Herrn Guinand wurde dieser Antrag in den UA Mobilität und Umwelt verwiesen.

11. TOP 3.4.11 Arbeitskreis „Ausbau des Mittleren Rings“; Bericht des UA Mobilität und Umwelt; Anfrage der SPD-Fraktion im BA 16 vom 11.03.2015

Herr Kauer erläuterte, dass sich eine private Initiative des Bezirksausschuss 17 gebildet habe zu der die Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende des UA Mobilität und Umwelt des Bezirksausschuss 16 eingeladen wurden. Die Ergebnisse dieses Treffens wurde dem Gremium zur Information weitergeleitet. Eine Entscheidung über eine möglichen Antrag treffe der Bezirksausschuss. Derzeit liege aber noch kein Antrag vor. Frau Achhammer führte aus, dass die Außenvertretung des Bezirksausschusses allein dem Vorsitzenden obliege. Ein Unterausschuss könne Themen nicht ohne Auftrag behandeln. Frau Wolf-Tinapp erläuterte, dass sie in den Unterausschuss des Bezirksausschuss 17 eingeladen wurde. Hierüber habe sie dem Gremium berichtet. Herr Kauer stellte fest, dass es keine formale Beteiligung des Bezirksausschuss 16 an diesen Treffen gegeben habe.

3.5 Bereich Unterausschuss Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

1. Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen – den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Antrag der SPD-Fraktion im BA 16 vom 31.10.2014
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00248

Herr Ruf berichtete aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen hierzu: "Eingedenk der vorausgegangenen Ausführungen des KVR und des Diskussionsverlaufs der letzten Unterausschusssitzung wünscht der Antragssteller den Antrag, insbesondere die Anlage zu überarbeiten und wird einen entsprechend abgeänderten Antrag in die nächste Unterausschusssitzung einbringen. Der Unterausschuss empfiehlt den Antrag zu vertagen. Beschluss: einstimmig" Der Vertagung des Antrags wurde einstimmig zugestimmt.

3.6 Sonstige Anträge

4 Anhörunge

4.1 Bereich Unterausschuss Budget, Kultur und Sport

4.2 Bereich Unterausschuss Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

1. Mieterbeiratswahl 2015, Entsendung von Mitgliedern durch die Bezirksausschüsse; Zuleitung des Sozialreferats vom 19.01.2015 mit der Bitte um Stellungnahme (TOP 5.2.1 vom 12.03.2015)

Herr Kauer wies darauf hin, dass der Vertreter des Bezirksausschuss 16 im Mieterbeirat mittels offener Abstimmung bestimmt werden müsse. Dies sei in der Gemeindeordnung so vorgesehen. Sollte es Stimmengleichheit zwischen zwei Kandidaten gebe, müsse ein Stechen vorgenommen werden. Herr Smolka schlug Herrn Bucholtz, Herr Guinand Frau Palminha für diesen Posten vor. Herr Soukup führte aus, dass die CSU-Fraktion Herrn Bucholtz unterstützen werde. Bei der anschließenden Abstimmung wurde alphabetisch vorgegangen. Herr Bucholtz wurde mehrheitlich, mit 22 : 19 Stimmen, als Vertreter des 16. Stadtbezirks für den Mieterbeirat bestimmt.

2. TOP 4.2.2 München
lebt interkulturelle Vielfalt - ein Angebot für die Bezirksausschüsse;
Zuleitung des Sozialreferats vom 22.12.2014 mit der Bitte um Rückmeldung

Herr Kauer erläuterte die Vorlage. Frau Landes sprach sich für eine Beteiligung bei diesem Projekt aus. Im 16. Stadtbezirk leben viele Migrantinnen und Migranten. Mehr Beteiligung für diese sei wichtig. Derzeit gebe es allerdings zu wenig Kontakt. Herr Soukup wies auf den hohen Betreuungsbedarf für dieses Projekt in den nächsten Jahren hin. Daher sollte dies nochmal im Unterausschuss beraten werden um die Bereitschaft hier mitzuwirken abzuklären. Herr Guinand sprach sich gegen eine Verweisung in den Unterausschuss aus. Das Projekt sei sinnvoll und der Bezirksausschuss sollte sich hieran beteiligen. Frau Kivran sprach sich dafür aus, dass sich alle Unterausschüsse mit der Thematik befassen sollten, nicht nur der UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales. Sie werde sich an diesem Projekt gerne beteiligen. Frau Rashid bekundete ebenfalls ihre Bereitschaft an diesem Projekt mitzuwirken. Herr Kress del Bondio befürwortete das Projekt. Allerdings sollte eine Beteiligung vorher besprochen werden. Daher sollte dies nochmal in den Unterausschüssen Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales und Budget, Kultur, Sport beraten werden. Frau Achhammer sprach sich dafür aus erst bei einer Vergabe des Projekts an den Bezirksausschuss 16 mögliche Beteiligungen abzusprechen. Der Antrag von Herrn Kress del Bondio wurde mehrheitlich abgelehnt. Frau Palminha führte aus, dass es ausreichend sei, wenn sich die beiden Integrationsbeauftragten an diesem Projekt beteiligen. Es wurde einstimmig beschlossen sich für das Projekt "München lebt interkulturelle Vielfalt" zu bewerben.

4.3 Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

1. Anhörungen des Bezirksausschusses zu Bauvorhaben im Einzelfall auf Anforderung; Zuleitungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Anhörungsfrist 1 Monat ab Eingang)
- 4.3.1.1 Frankenw
aldstraße; Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage;
Zuleitung vom 03.02.2015 (TOP 5.3.1.10 vom 12.02.2015)
- 4.3.1.2 Putzbrunn
er Straße, Neubau eines Mehrfamilien-
und eines Doppelhauses mit Tiefgarage; Zuleitung vom 03.02.2015 (TOP
5.3.1.11 vom 12.02.2015)
- 4.3.1.3 Im
Gefilde, Errichtung eines Gebäudes zur vorübergehenden Unterbringung
von Flüchtlingen und Wohnungslosen, befristet bis 31.12.2030;
Zuleitung vom 03.02.2015 (TOP 5.3.1.12 vom 12.02.2015)
hierzu: Schreiben des BA 16 an das Referat für Stadtplanung und
Bauordnung und das Referat für Bildung und Sport
- 4.3.1.4 Hochäcke
rstraße, Neubau von 9 Wohnhäusern (93 WE)
mit gemeinsamer Tiefgarage (WA 5.3 West+Ost); Zuleitung vom
03.02.2015 (TOP 5.3.1.13 vom 12.02.2015)

siehe Beschlussdokument

2. TOP 4.3.1.5
Rotkäppc
henstraße, Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage (Haus A und B);
Zuleitung vom 27.02.2015
TOP 4.3.1.6
- Märchenw
eg, Neubau eines Zweifamilienhauses mit Garage und Carport, Zuleitung
vom 27.02.2015
TOP 4.3.1.7
- Hochäcke
rstraße, Neubau von 26 Reihenhäusern, teilweise mit Garage und Stellplatz
(Hochäckerstr./Peralohstr.); Zuleitung vom 27.02.2015
TOP 4.3.1.8
- Ottobrunn
er Straße, Neubau einer Wohnanlage mit Kindertagesstätte und Tiefgarage
– Vorbescheid, Zuleitung vom 27.02.2015
TOP 4.3.1.9
- Bayerwald
straße, Neubau einer Wohnanlage – Vorbescheid,
Zuleitung vom 27.02.2015
TOP 4.3.1.10
- Hofangers
traße, Errichtung 3er Doppelhäuser – Tektur, Aufteilung der
Doppelhaushälfte, zzgl. einer Einliegerwohnung,
Haus D Einbau einer Gaube (Nord), Zuleitung vom 27.02.2015
TOP 4.3.1.11
- Forster
Straße, Erweiterung eines Einfamilienhauses (Anbau)
sowie Ausbau zu einem 5-Familien-Haus mit 5 Stellplätzen – Tektur,
Zuleitung vom 27.02.2015
TOP 4.3.1.12
- Kosegarte
nplatz, Nebau eines Mehrfamilienhauses mit Garage und zwei Carports,
Zuleitung vom 27.02.2015 Der Antrag wurde zurückgezogen!
TOP 4.3.1.13
- Lise-Meitn
er-Weg, Nebau eines Einfamilienhauses mit Garage,
Zuleitung vom 27.02.2015
TOP 4.3.1.14
- Balanstra
ße, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage – Vorbescheid,
Zuleitung vom 27.01.2015
TOP 4.3.1.15
- Böglstraß
e, Nebau einer zweifach Sporthalle und Errichtung von Stellplätzen –
Vorbescheid; Zuleitung vom 27.01.2015
Der Vorbescheidsantrag Böglstraße wurde zurückgezogen!

3. TOP 4.3.1.16 Heinrich-
Wieland-Straße, Errichtung von 6 Wohnheimen für Flüchtlinge und
Wohnungslose sowie einer Heizzentrale, befristet auf 10 Jahre
(Erweiterung des Bestands von 4 Wohnheimen um 2 zusätzliche Gebäude);
Zuleitung vom 06.03.2015

4. Bauleitplanung der Gemeinde Neubiberg
20. Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung des
Bebauungsplans Nr. 60b für das Gebiet zwischen der
Freiherr-von-Stengel-Straße und der S-Bahnlinie, Verfahren nach § 4 Abs.
1 BauGB; Zuleitung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung mit der
Bitte um Stellungnahme bis 14.04.2015

Dieser TOP wurde in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und
Bürgerbeteiligung verwiesen.

4.4 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

1. Kurzparkzone in der Neubibberger Straße; Verlängerung der Parkzeit oder
ersatzlose Aufhebung der Zone, Zuleitung des Kreisverwaltungsreferats
vom 13.02.2015 mit der Bitte um Stellungnahme

Frau Wolf-Tinapp berichtete aus dem UA Mobilität und Umwelt hierzu:
"Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kurzparkzone auf 2 Stunden
auszuweiten. Beschluss: einstimmig"

Herr Soukup sprach sich für die Streichung der Kurzparkzone aus. Herr
Guinand unterstützte das Votum des Unterausschusses. Der
vorgeschlagenen Stellungnahme des Unterausschusses wurde mehrheitlich
zugestimmt.

2. Hochäcker-/Stümpflingstraße, Abbau der Lichtsignalanlage, Anordnung eines Zebrastreifens als Ersatz, Zuleitung des Kreisverwaltungsreferats vom 25.02.2015 mit der Bitte um Stellungnahme (Termin 25. Kalenderwoche)

Herr Soukup sprach sich für den Vorschlag des Kreisverwaltungsreferats, Abbau der Lichtzeichenanlage und Einrichtung eines Zebrastreifens, aus. Frau Wolf-Tinapp unterstützte dies. Dem Vorschlag des Kreisverwaltungsreferats wurde einstimmig zugestimmt.

4.5 Bereich Unterausschuss Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

1. Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage; Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme
- 4.5.1.1 Ostpark, Wiese am See Ostufer, Gymnastik/Spiel des Sportamtes Eröffnungsveranstaltung am 01.05.2015 anschließend von Mai bis Oktober 2015 und von November bis April jeweils Sonntags sowie "Fit im Park" täglich; Zuleitung vom 10.02.2015 (Termin für die Stellungnahme 24.03.2015)
- 4.5.1.2 Im Gefilde, Skatepark, "Hula Hula Concrete Surf" des Skateboarding München e. V. am 01.08.2015; Zuleitung vom 10.02.2015 (Termin für die Stellungnahme 11.04.2015)
- 4.5.1.3 Wilrampark, 1. Tag der Bewegung am 01.07.2015 und 2. Kinder laufen für Kinder am 15.07.2015, Zuleitung vom 12.02.2015 (Termin für die Stellungnahme 26.03.2015)
- 4.5.1.4 Waldperlacher Runde am 09.05.2015 an verschiedenen Standorten im 16. Stadtbezirk; Zuleitung vom 20.02.2015 (Termin für die Stellungnahme 01.04.2015)
- zu TOP 4.5.1.4

g des Kreisverwaltungsreferats vom 10.03.2015
TOP 4.5.1.5

Ergänzun

Theodor-

Heuss-Platz, Spielplatz, WIZEFUE - Spieleaktionen für Kinder jeden 2. und 4. Samstag (im Monat April bis November); Zuleitung vom 05.03.2015 (Termin 20.03.2015)

Herr Ruf berichtete aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen hierzu: "Der Unterausschuss empfiehlt der Durchführung der Veranstaltungen mit den üblichen Auflagen zuzustimmen." Der Empfehlung des Unterausschusses wurde einstimmig gefolgt.

2. Finanzielle Unterstützung/Vorschläge zur Anschaffung von Tagungstechnik und Mieten für regelmäßige BA-Sitzungen, Antrag Nr. 14-20 / B 00447 des BA 13
vom 14.10.2014, Zuleitung des Direktoriums vom 24.02.2015 mit der Bitte um Stellungnahme (Termin 10.04.2015)

Herr Ruf berichtete aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen hierzu: "Der Bezirksausschuss 16 sieht für sich aktuell keinen Bedarf für die Anschaffung von Tagungstechnik, da sich am Tagungsort das relevante technische Equipment befindet und die Sitzungen für die BA Mitglieder, sowie die anwesenden Bürger zufriedenstellend durchgeführt werden können. Unabhängig davon sollten diese Kosten nicht aus der allgemeinen Verwaltungskostenpauschale genommen werden müssen, sondern ein eigener Titel dafür ausgewiesen werden, der sich nach den unterschiedlichen Kosten am jeweiligen Tagungsort richtet. Gleiches gilt für eventuell anfallende Mieten der Räumlichkeiten. Die Nachfrage der Verwaltung nach den in den jeweiligen Bezirksausschüssen derzeit anfallenden Kosten betrifft Vertragsverhältnisse, die nach den geltenden Vorschriften nicht Bestandteil der Diskussion in öffentlicher Sitzungen sein können. Der Vorstand wird aufgefordert dem Direktorium die Zahlen gesondert und direkt mitzuteilen. Eine Aufnahme ins öffentliche Protokoll erfolgt nicht. Beschluss: einstimmig" Der Empfehlung des Unterausschusses wurde einstimmig zugestimmt.

3. Hanns-Seidel-Platz, stadteigenes Grundstück; Gastspiel des "Circus Roberto", Verlängerung bis zum 15.03.2015 (TOP 5.5.2 vom 02.12.2015)
Zuleitung des Kommunalreferats vom 23.02.2015
Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden des BA 16 gem. § 20 Abs. 1 Satz 2 BA-Satzung

Der Bezirksausschuss 16 hat der Verlängerung des Gastspiels vorab zugestimmt. Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

4.6 Sonstige

1. Mittelfristige Finanzplanung 2014 bis 2018, Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren, Fortschreibung für die Jahre 2015 bis 2019; Zuleitung der Stadtkämmerei vom 23.02.2015 mit der Bitte um Stellungnahme bis 20.04.2015

Die Vorlage wurde in alle Unterausschüsse verwiesen.

5 Berichte

1.

5.1 Unterausschuss Budget, Kultur und Sport

1. UA 16 - Budget, Kultur und Sport - 24.02.2015
BA-Sitzung UA16_Budget 24.02.2015

5.2 Unterausschuss Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

1. UA 16 - Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales - 03.02.2015
BA-Sitzung UA16_Bildung 03.02.2015

5.3 Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

1. UA 16 - Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung - 25.02.2015
BA-Sitzung UA16_Bau 25.02.2015

5.4 Unterausschuss Mobilität und Umwelt

1.

Frau Kolodziej berichtete für die Kinderbeauftragten wie folgt: "

1. ____

1. ____

1. _____

5.6.3 Jugend

1.

Frau Katzinger berichtete wie folgt:

"Bericht Jugendbeauftragte zur Sitzung 12.3.2015

- Im Rahmen des Partizipationsprojektes haben die teilnehmenden Jugendliche im "Come In" eine eigene Übernachtungsparty organisiert und veranstaltet. Teilgenommen haben Jugendliche vom Utopia, der Wilhelm-Röntgen-Realschule, vom "Come In" und der Mittelschule am Gerhard-Hauptmann-Ring. Den Jugendlichen hat es viel Spaß gemacht. Wiederholung ist nicht ausgeschlossen.
- Diese Woche fand wieder der Stammtisch vom Freundeskreis der Orientierungsstufe statt, an dem ich teilnahm. Die Orientierungsstufe hat sich für den Schulsonderpreis Münchner Lichtblicke beworben und den Preis dieses Jahr im Februar bekommen. Mit dem Preisgeld sollen laufende Projekte an der Schule gefördert werden. Thema war auch, wie die Schulen ausgebaut werden, da die Schülerzahlen steigen und auch in der Zukunft mehr werden. Unter anderem wurde ich gebeten anzufragen, wie hoch der m2-Schlüssel pro Schüler auf die Unterrichtsräume ist. Vielleicht kann der Vorstand/ Geschäftsstelle die Frage an das RBS weitergeben."

5.6.4 Senioren/-innen

1.

kein Bericht

5.6.5 Gleichstellung

1.

Frau Kosina berichtete wie folgt:

"Bericht der Gleichstellungsbeauftragten in der BA-Sitzung vom 12.03.2015
Als erstes möchte ich auf Aktionstag anlässlich des Equal Pay Day
hinweisen. Am 20.03., also morgen in einer Woche gibt es in und um das
Rathaus eine Vielzahl von Aktionen und Informationen rund um das Thema
„Gleiche Bezahlung für Frauen und Männer“. Die Veranstaltung steht unter
der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Christine Strobl. Auch nach
diesem Tag sind im März und April noch eine Vielzahl von Veranstaltungen
geplant – nähere Informationen finden Sie in dem Infoblatt das
herumgereicht wurde oder natürlich im Internet.

Zu spät komme ich mit meinem Hinweis auf den Weltfrauentag. Der hat
bereits letzten Samstag stattgefunden.

Außerdem zu erwähnen ist die Tatsache, dass die Gleichstellungsstelle
jetzt auch auf Facebook zu finden ist. Die genaue Adresse finden Sie dann
im Protokoll der heutigen Sitzung.

<https://www.facebook.com/GleichstellungsstelleMuenchen>"

5.6.6 Unterkunftsanlagen und Wohnen/Mieterbeirat

1.

kein Bericht

5.6.7 Menschen mit Behinderung

1.

Herr Jocksich berichtete zu folgenden Punkten

- Beim Bürgerforum Altenpflege wurde über das **erste Pflegestärkungsgesetz informiert.**
- Die Landeshauptstadt München setzt die UN-Behindertenkonvention mit dem Projekt "München wird inklusiv um"

5.6.8 Integration

1.

kein Bericht

5.6.9 Gegen Rechtsextremismus

1.

Herr Candidus berichtete über einen Infostand der Beauftragten gegen Rechtsextremismus und einem Artikel der Süddeutschen Zeitung hierübe.

Frau Rashid berichtete wie folgt: "In der 9. Kalenderwoche fand ein Einbruch im Stadtbezirk statt. Da sowohl an den Wänden als auch beim Mobiliar Hakenkreuze hinterlassen wurde, wurden die Beauftragten gegen Rechtsextremismus informiert. Die Polizei ermittelt hier.

Herr Guinand wies auf die Woche gegen Rassismus vom 16. bis 29. März 2015 und die zahlreichen Veranstaltungen hierzu hin.

5.6.10 Internet

1.

kein Bericht

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

in der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse

6.1 Bereich Unterausschuss Budget, Kultur und Sport

1. Aufstockung des Etats für Kinderveranstaltungen in Stadtbibliotheken, Antrag Nr. 14-20 / B 00744 des BA 16 vom 08.01.2015, Antwortschreiben des Kulturreferats vom 19.02.2015

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00744

2. Infrastrukturprogramm Sport in München
Teil 1 Städtisches Sportbaumaßnahmen, Maßnahmenpaket 1
hier: Kunstrasenplatzbau in der Bezirkssportanlage Heinrich- Wieland-
Straße 100
Stellungnahme des BA 16 beschlossen in der Sitzung am 12.02.2015
Antwortschreiben des Referats für Bildung und Sport vom 18.02.2015

6.2 Bereich Unterausschuss Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

1. 2. Standortbeschluss für Einrichtungen zur Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen, Anträge aus dem Stadtrat und der Bezirksausschüsse u. a.: Geplante Unterkunftsanlagen im 16. Stadtbezirk Für gelingende Integration, gegen eine Überforderung der örtlichen Sozialstrukturen! BA-Antrags-Nr. 14-20/ B 00407 des BA 16 vom vom 07.10.2014; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02255; Beschluss des Sozialausschusses vom 15.01.2015 (VB)

2. Medizinische Versorgung von Flüchtlingen in München, Anfrage des BA 16 beschlossen in der Sitzung am 02.12.2014, Antwortschreiben des Referats für Gesundheit und Umwelt vom 05.02.2015 BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00280

3. Integration von Asylbewerberinnen, Asylbewerbern und Flüchtlingen in Ausbildung und Arbeitsmarkt und weitere notwendige Maßnahmen, Ausbildungsprogramm für jugendliche Flüchtlinge ab 16 Jahren, Antrag Nr. 14-20 / B 420 des BA 16 vom 7.10.2014; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 2294; Beschluss des Sozialausschusses vom 12.03.2015 (VB) BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00420

4. TOP 6.2.4 Anfrage
zur geplanten Gemeinschaftsunterkunft „Im Gefilde“
hier: Prüfung von Alternativstandorten, Anfrage des BA 16 vom 27.02.2015; Antwortschreiben des Sozialreferats vom 11.03.2015

5. Anfrage zur geplanten Gemeinschaftsunterkunft „Im Gefilde“
hier: Prüfung von Alternativstandorten, Anfrage des BA 16 vom 27.02.2015; Antwortschreiben des Sozialreferats vom 11.03.2015

- 6.3 **Bereich Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**

1. Ostpark Michaelgarten, erfolgte Gaststättenerweiterung; Bürgeranliegen in der Sitzung des BA 16 am 08.01.2015; Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 30.01.2015
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00301

2. Werden Bürgerbeteiligung und Transparenz von der Stadtspitze auf die lange Bank geschoben?; Antrage Nr. 14-20 / F 00197 von Herr Stadtrat Dr. Roth, B. 90/Die Grünen/RL vom 16.12.2014, Antwortschreiben des Oberbürgermeisters vom 16.02.2015

3. 6.3.3 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16;
Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung
6.3.3.1 Sebastian
-Bauer-Straße, Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage
Stellungnahme des BA 16 vom 27.11.2014; Antwortschreiben vom 28.01.2015

6.4 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

1. Übermäßige Sondernutzung des öffentlichen Verkehrs-/Fußgängerraums im Gebiet Görzer-/ Adelholzener-/ Kagerstraße durch die Firma Autovermietung Europcar, Filiale Chiemgaustraße; Empfehlung Nr. 14-20 / E 00132 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirks Ramersdorf-Perlach am 03.07.2014; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01511; Beschluss des BA 16 in der Sitzung am 07.10.2014; Antwortschreiben des Oberbürgermeisters vom 05.02.2015
BA-Antrag Nr. 14-20 / E 00132

2. Zufahrt zur Gemeinschaftsunterkunft Woferlstraße über die Ottobrunner Straße realisieren, Antrag Nr. 14-20 / B 539 des BA 16 vom 04.11.2014; Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.12.2014

3. Schulweg der Europäischen Schule im 16. Stadtbezirk sicherer gestalten; Antrag Nr. 14-20 / B 748 des BA 16 vom 08.01.2015; Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 13.02.2015
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00748

4. Wiederherstellung der Anzeiger an der Bushaltestelle Klinikum Neuperlach, Antrag Nr. 14-20 / B 755 des BA 16 vom 08.01.2015, Antwortschreiben der Münchner Verkehrsgesellschaft vom 02.02.2015
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00755

5. Putzbrunner Straße, Wiederherstellung der Straßenbeleuchtung für Fußgänger und Radfahrer zwischen Im Gefilde und Eulenspiegelstraße und Fritz-Erler-Straße entlang des Hanns-Seidel-Platz (ehemalige Post), Antrag Nr. 14-20 / B 647 des BA 16 vom 02.12.2014, Antwortschreiben des Baureferats vom 05.02.2015
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00647

6. Schließen der Radweglücke in der Unterhachinger Straße bis zur Höhe Zwergerstraße, Aufnahme von Verhandlungen mit der Gemeinde Neubiberg, Antrag Nr. 14-20 / B 335 des BA 16 vom 10.09.2014; Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 16.02.2015
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00335

7. Belastbare Perspektive für die verkehrliche Erschließung des Gewerbegebiets Perlach-Süd / Alternativen jetzt!, Antrag Nr. 14-20 / B 336 des BA 16 vom 10.09.2014
Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.11.2014
Nachfrage des BA 16 hierzu beschlossen in der Sitzung am 08.01.2015;
Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 16.02.2015
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00336

8. Peralohstraße, Umbau der Fuß- und Radwegbrücke, Komfortable Nutzung für Personen mit Mobilitätshandicap, für Eltern mit Kinderwagen und Radfahrer; Antrag Nr. 14-20 / B 750 des BA 16 vom 08.01.2015,
Antwortschreiben des Baureferats vom 19.02.2015
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00750

9. Ottobrunner Straße, eingeschränktes Haltverbot auf der Ostseite, Antrag Nr. 14-20 / B 641 des BA 16 vom 02.12.2014, Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 19.02.2015
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00641

10. Bushaltestelle Pfanzeltplatz, Bürgeranfrage an Herrn MdL Blume, Information der Münchner Verkehrsgesellschaft vom 26.02.2015

11. Nächtliche Lärmbelästigung durch LKW im Bereich des Grünstadter Platzes
Bürgeranliegen in der Sitzung des BA 16 am 08.01.2015
Bürgerschreiben vom 28.01.2015 an die Polizeiinspektion 23
Antwortschreiben der Polizeiinspektion 23 vom 17.02.2015
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00314

12. Fehlende Laternen am Durchgang Kafkastraße-Plievierpark;
Bürgeranliegen in der Sitzung am 02.12.2014, Antwortschreiben der
Hausverwaltung vom 21.02.2015
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00277
-

6.5 Bereich Unterausschuss Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

1. Starke Graffiti-Schmierereien in einer Wohnanlage; Bürgeranliegen in der
Sitzung des BA 16 am 12.02.2015, Antwortschreiben der
Wohnungsbaugesellschaft vom 19.02.2015
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00385
2. Im Gefilde, Skatepark, Freeski Event "Go Skiing Day 2015", Stellungnahme
des BA 16 beschlossen in der Sitzung am 12.02.2015, Absage der
Veranstaltung, Zuleitung des Kreisverwaltungsreferat vom 19.02.2015
3. Bayerwaldstraße, Verunreinigungen eines Grundstücks; Bürgeranliegen in
der Sitzung des BA 16 vom 04.11.2014, Antwortschreiben des
Sozialreferats vom 30.01.2015 und des Referats für Gesundheit und
Umwelt vom 04.02.2015
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00229
-

6.6 Sonstige

7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

in der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse

7.1 Bereich Unterausschuss Budget, Kultur und Sport

1. Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen

2. Information des Bezirksausschusses über neu eingegangene Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse
7.1.2.1 AntragstellerIn: Pfarrei Christus Erlöser Neuperlach, für die Maßnahme: Konzert und Ausstellung am 09.11.2014, Beschluss des BA 16 in der Sitzung am 04.11.2014, Sitzungsvorlagen Nr.: 14-20 / V 1755; Verwendungsnachweis und Sachbericht vom 11.02.2015
7.1.2.2 AntragstellerIn: Kirchengemeinde Gustav-Adolf, für die Maßnahme: Chorkonzert am 29.11.2014, Beschluss des BA 16 in der Sitzung am 04.11.2014, Sitzungsvorlagen Nr.: 14-20 / V 01610; Verwendungsnachweis vom 23.01.2015

7.2 Bereich Unterausschuss Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

1. Treffen der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen in den Bezirksausschüssen am 14.01.2015; Protokoll der Veranstaltung; Zuleitung des Behindertenbeirats München vom 02.02.2015

2. Protokoll der öffentlichen Sitzung des Mieterbeirats vom 12.01.2015;
Zuleitung des Mieterbeirats vom 03.02.2015

3. Wie werden die steigenden Bedarfe an Bildungs- und
Betreuungseinrichtungen im 16. Stadtbezirk gedeckt?; Anfrage Nr. 14-20 /
F 00223 von Herr StR Hans Podiuk, Frau StRin Beatrix Burkhardt vom
10.02.2015

4. Schulentwicklungsplanung für die Grund- und Mittelschulen sowie
Förderzentren, Änderung der Prognosen, aktuelle Datenblätter, Zuleitung
des Referats für Bildung und Sport vom 20.02.2015

**7.3 Bereich Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und
Bürgerbeteiligung**

1. Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk

2. Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der
Baumschutzverordnung

7.3.2.1	Anwesen
Kneippstraße; Bescheid vom 27.01.2015	
7.3.2.2	Anwesen
Quiddestraße; Bescheid vom 10.02.2015	

3. Verordnung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum;
Katalog der Fälle der Entscheidung, Anhörung und Unterrichtung
der Bezirksausschüsse; Mitteilungen des Sozialreferats
- | | |
|---|---------|
| 7.3.3.1 | Anwesen |
| Frankenwaldstraße; Zuleitung vom 30.01.2015 | |
| 7.3.3.2 | Anwesen |
| Kaspermühlstraße; Zuleitung vom 05.02.2015 | |
| 7.3.3.3 | Anwesen |
| Dannenfelsstraße; Zuleitung vom 25.02.2015 | |
4. Mittel- und langfristiges Nutzungskonzept des Areals an der
Heinrich-Wieland-Straße/St.-Michael-Straße; Antrag der SPD-Fraktion im
BA 14 Berg am Laim vom 24.02.2015
-

7.4 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

1. S-Bahnlinie 7 Bahnübergang Sperrzeiten
Balan-/Fasangarten-/Unterhachinger-/Unterbiberger- und
Neubibergerstraße; Bitte um Sachstandsunterrichtung; Bürgerschriften an
die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH vom 08.01.2015 und
Antwortschreiben der DB Netze vom 10.02.2015
2. Radweg Rosenheimer Straße; Antrag Nr. 14-20 / A 626 von Herrn Stadtrat
Reissl und Herrn Stadtrat Podiuk vom 29.01.2015

3. Mietkosten senken und Klima schonen durch Photovoltaik (PV)-Eigenverbrauchsanlagen (EVA) - Städtische Wohnungsbaugesellschaften prüften Potentiale und Realisierungsmöglichkeiten für PV-Eigenverbrauch ihrer Mieter; Antrag Nr. 08-14 / A 4263 der Stadtratsfraktion Die Grünen/RL vom 17.05.2013; Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 1341; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.02.2015

4. Verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 StVO; Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats
7.4.4.1
er-Bogen/Verhoevenstraße, absolutes Haltverbot; Zuleitung vom 30.01.2015

Fritz-Kortn

7.5 Bereich Unterausschuss Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

1. 7.5.1 Gaststätte
n (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats
7.5.1.1 Schank-
und Speisewirtschaft "Hai Anh Sushi" Mitteilung vom 16.02.2015

7.6 Sonstige

1. Umstellung der Software für die Bezirksausschuss-Homepage, Antrag Nr. 14-20 / B 347 des BA 8 Schwanthalerhöhe vom 16.09.2014, Schreiben des Oberbürgermeisters vom 23.02.2015

Dieser TOP wurde zur Kenntnis genommen.

8 Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes

8.1 Termine der UA - Sitzungen

8.1.1 Budget, Kultur und Sport

1.

Dienstag, 17.03.2015, 19:30 h, Kulturhaus

8.1.2 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

1.

8.1.3 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

1.

8.1.4 Mobilität und Umwelt

1.

8.1.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

1.

8.2 Ankündigungen

8.3 Sonstiges / Verschiedenes

9 Nichtöffentlicher Teil

1.

- Ende der Sitzung um 22:30 Uhr -

- Die Beratungen werden in Sitzung fortgeführt (siehe gesondertes Protokoll). -

München,

der Landeshauptstadt München

Protokoll Herr Lauf